



Practische Bemerkungen für die Aufführung:

Orchesterwerkspiel, einigen im Stücke vorgeschriebenen Hörnerfischen, die bei  
gebräuchlicher Hörner meist von Tuben oder Posaunen ausgeführt werden.  
sich, eines neuen Entschlo musik während der Verwandlung im Alea.  
die Klänge der Landschaft vorbereitende Instrumental einleitung, zu  
liche Begleitung zu den Worten der Alraune, - doch bei den Posaun.  
Musik zwischen Hermanns Abgang und Varus Wiederauftritt;  
ten am Schlusse des Ganzen, während des Sinkens des Vorhanges.  
ein gesetzt worden. Eine Füllung mit Musik während jedes Zwischen  
leicht ermüdend, nicht in der Absicht des Componisten, dagegen  
ters während einer Verwandlung ihm unbedingt geboten; ebenso glaubt  
Macht veranschaulichen zu müssen, bevor Varus Wiederkehr mög.

Auf der Bühne für die Zusammenstellung von 4 Tuben, 4 Posaunen, Trompeten  
und Becken 12 Bläser und 3 Pöhlner nöthig. Das Orchester  
musiken aus 8 Holzinstrumenten (Flöten, Hoboen, Clarinetten, Fagotten  
Hörnern), schliesslich 3 Posaunen und Streichquartett. Doch ist zu  
es stets eine theilweise Verstärkung von den Bühnenmusikern er  
letztere genügende Töne erhalten, um bequem beide Thätig.  
Die Flöten haben sich übrigens mit grossen und piccolo Flöten zu versehen,  
die tief, bis zum Contra B gehende Bassposaune besitzen; die Tuben können  
sind Tenor Hörner ersetzt werden, die grosse Trommel im Pöhlner  
dieponibel sind, in Nothfall kommen. Das Streichquartett aber  
reichlicher zu verstärken als dies sonst bei Orchestermusik der Fall ist.